

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2439-024 Aufnahme-Datum: 21.02.2011

Gewässername: k.A.
Lage: Leisten Heidsee
Straße: B 103
Bundesstraße
Todfunde: 1

Gewässerstruktur

Gewässertyp: Meliorationsgraben

Gewässerbreite [m]: 1,75 Gewässertiefe [m]: 0,2
Gewässerverlauf: fast linear Gewässer-Profil: k.A.
trapezförmig

Fließgeschwindigkeit: ruhig fließend
Uferbefestigung: Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer., natürliche Gehölze

Störfaktoren: Flutungsgefahr , Böschung ungünstig für wandernde Tiere (zum Gewässer steiler und tiefer als Böschung zur Straße).

Ungünstiges 'Länge zu Durchmesser'-Verhältnis , Zufahrt Wiese/Feld, der Otter aus dem Wasser und damit auf die Böschung und dichter an die Straße führt.

sonstige Störfaktoren: Straßengraben offen mit Gewässer verbunden (in 1 oder mehr Richtungen). Gefahr, dass Otter diese Rinnen hochwandern und dann am Ende auf die Straße laufen.

Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp: Kastendurchlass Durchlaß Durchmesser: k.A.

Lichte Breite [m]: 1,75
Lichte Höhe [m]: 0,6 Brückenlänge [m]: 18
Bermen-Anzahl: einseitig
Bermenform: UU Feldstein
keine

Bermen-Neigung: 0 Bermen-Breite [m]: 0,3
keine

Bermen-Verfügbar: wechselnd, mehr troc
keine

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: Gewässer kreuzt

Straßenbreite: 8
Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]: 1,8
Beleuchtung: keine

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2439-024

Aufnahme-Datum: 21.02.2011

Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.
Kombinierte Brücken: Kombi_Brücke
Gewässerverbund: Einzelnes, in sich verzweigtes Gewässer
mehrere Gewässersysteme
Passagemöglichkeit für: Fuchs
Bottleneck:
Fähengebiet:

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: sehr hoch
Verkehrsdichte: hoch
Brückenindex: 0,058
Durchlass-Tauglichkeit: ungeeignet

Priorität Festlegung: oberste Priorität

Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input checked="" type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/-senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input checked="" type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Die Wiesenzufahrt muss unbedingt durchgängig gestaltet werden, weil aktuell Otter auf die Böschung gelenkt werden. Dies gilt insbesondere für die alte gemauerte Brücke. Sollte es ein Denkmal sein, wäre es entweder an Ort und Stelle zu erhalten und das Gewässer mit geeigneter Böschung herum zu führen oder die Brücke sollte am Seeufer als interessantes Baudenkmal neu aufgebaut werden. So wie es jetzt ist, kann es aber auf keinem Fall bleiben, weil dann regelmäßig weitere Totfunde folgen werden.

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des FischotTERS

Aufnahme Nummer: 2439-024

Aufnahme-Datum: 21.02.2011

Fotos

Nr.: 2439-024_001_go.JPG

